


Datei: Protokoll Besprechung Corona 11.03.2020 Seite 1 von 5 Stand: 11.03.2020 Version: 2.0	<h1>Formular</h1>	
Protokoll Verwaltungsstab „Corona“		

## Angaben zur Besprechung

<b>Datum und Uhrzeit</b>	11.03.2020 13:00 Uhr	
<b>Ort</b>	Telefonkonferenz	
<b>Name des Moderators</b>	[REDACTED]	
<b>Name des Protokollierenden</b>	[REDACTED]	
<b>Gegenstand des Meetings</b>	Verwaltungsstab „Corona“	
<b>Teilnehmer</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Telefon</b>
[REDACTED]		

Erstellt durch: [REDACTED]	Freigabe am: 12.03.2020 durch: [REDACTED]
----------------------------	---

## Formular



### Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

#### Agenda

Tagesordnungspunkt 1	aktueller Stand
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stand 11.03.2020: deutschlandweit 1.560 Erkrankte</li> <li>- brandenburgweit 17 Erkrankte</li> <li>- 3 bestätigte Fälle in Cottbus</li> <li>- positiv getesteter Kollege aus MVZ hatte keinen Patientenkontakt</li> <li>- Umgang mit Kollegen der Feuerwehr wird noch besprochen (einer war Zweitkontakt eines nachgewiesenen Falls, zweiter hatte kurzzeitigen Direktkontakt zu einem nachgewiesenen Fall)</li> <li>- Gesundheitsamt hat sehr viele Kontaktpersonen der bestätigten Fälle abzuklären</li> <li>- Telefonate sehr zeitaufwendig</li> <li>- Verstärkung innerhalb des Gesundheitsamtes – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst sowie zahnärztlicher; Pflichtaufgaben werden nur eingeschränkt erfüllt</li> <li>- Feuerwehr erarbeitet Meldekette für positiv getestete COVID-19-Fälle, wird morgen verabschiedet</li> <li>- Abstrichröhrchen: erneute Sensibilisierung der Abstreichenden, Telefonnummer der Abgestrichenen auf Röhrchen zu vermerken</li> <li>- Amtsärztin hat eigene Mitarbeiter bereits noch einmal darauf hingewiesen, die Telefonnummer auf den Anforderungsscheinen zu dokumentieren</li> <li>- Gesundheitsamt hat Rufbereitschaft nach den Dienstzeiten eingerichtet (11.03.2020 [REDACTED], 12.03.2020 [REDACTED], 13.03.2020 Mittag bis 16.03.2020 früh [REDACTED])</li> <li>- Fax des CTK an Kassenärzte wird jetzt erst versendet</li> <li>- Erfahrungen mit dem Zelt: es läuft alles, viele Abstriche</li> <li>- Festlegung durch [REDACTED] getroffen: Personal in Zelt</li> </ul>

## Formular



### Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	<p>wird am Ende jedes Arbeitstages gescreent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Rückkehrern der Verwaltung aus einem Risikogebiet Festlegung Abstrich am Tag 5, solange werden sie freigestellt gegen Entgelt vom Arbeitgeber</li> <li>- morgen wird Diskussion nochmal aufgenommen, ob erneute Veranstaltung für niedergelassene Ärzte und Pflegeeinrichtungen stattfinden kann zur Entlastung des Gesundheitsamtes (haben viele detaillierte Fragen für das Gesundheitsamt) → denkbar Frage-Antwort-Veranstaltung</li> <li>- CTK hat Liste der Beatmungsgeräte erstellt</li> <li>- stufenweises Eskalationsschema wird erarbeitet für beatmungspflichtige COVID-19-Patienten (betrifft Ausstattung, Räumlichkeiten, Personal)</li> </ul>
--	--

Tagesordnungspunkt 2 Bürgertelefon	
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- steigende Anruferzahlen</li> <li>- sehr viele Anfragen von niedergelassenen Ärzten, Pflegeeinrichtungen, Reha Vita etc., dass das Gesundheitsamt in Cottbus schwer zu erreichen ist → [REDACTED] hat bereits Verstärkung innerhalb des Amtes organisiert</li> <li>- viele Anrufer aus Landkreis SPN mit Meldung, dass im Gesundheitsamt SPN niemanden zu erreichen ist → wurde von [REDACTED] zur Kenntnis genommen</li> </ul>

Tagesordnungspunkt 3 Amtsärztekonzferenz mit Ministerium am 11.03.2020	
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Gesundheitsämter haben Schwierigkeiten die direkten Kontaktpersonen zu ermitteln</li> <li>- insb. in Potsdam wurden Einrichtungen wie Schulen geschlossen, weil Kontakte nicht mehr ermittelt werden konnten</li> </ul>

## Formular



### Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- RKI hält nach wie vor am Containment fest</li> <li>- med. Personal als Vulnerable Gruppe identifiziert</li> <li>- [REDACTED] erwartet keine klimatischen Einflüsse auf den Erreger</li> <li>- am 10.03.2020 Länderrunde der Gesundheitsminister: Kritik an inkongruentem Verhalten der einzelnen Bundesländer (einige geben Allgemeinverfügung zu Großveranstaltungen heraus, andere nicht)</li> <li>- es wird erwartet, dass [REDACTED] heute eine Allgemeinverfügung für Brandenburg für Großveranstaltungen erlassen wird</li> <li>- Alternative: es wird den Kommunen / kreisfreien Städten nahegelegt, Veranstaltungen über 1.000 Personen abzusagen, und bei 500 – 1000 Personen abzuwägen</li> <li>- Problem: unklar, ob Kommune in Regress genommen werden kann, wenn sie Veranstaltungen absagt</li> <li>- es wird derzeit juristisch geprüft, ob Regress an Stadt / Landkreis möglich ist</li> <li>- solange spricht Gesundheitsamt nur Empfehlungen aus, Veranstaltungen abzusagen</li> <li>- nächste Woche nähere Auskünfte von [REDACTED] zur Beschaffung der Schutzausrüstung</li> <li>- Beschaffung der Schutzausrüstung durch das Land soll zeitnah realisiert werden (zeitnah ca. 14 Tage)</li> </ul>
--	---

<b>Tagesordnungspunkt 4</b>	<b>Dezernentendienstberatung 11.03.2020</b>
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage, ob Landeslager des Katastrophenschutzes geöffnet werden kann für Schutzausrüstung → Land hat keine Vorhaltung</li> <li>- Land sollte zentrale Schutzzielbestimmung für Bevölkerung vornehmen → wird durchs Land geprüft</li> <li>- Forderung einer zentralen Steuerung von allen Kreisen</li> </ul>

## Formular



### Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

- Lage in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten überall ähnlich
- LDS hat eine Allgemeinverfügung, dass grundsätzlich alle Veranstaltungen zu melden sind (viele Veranstaltungen nicht bekannt, da nicht genehmigungspflichtig)
- Ansatz aus Potsdam: Monitoring über Krankmeldung von kritischen Einrichtungen → Vorschlag für Cottbus für Eigenbetriebe und CTK
- Festlegung des Stabes: Freitag 10 Uhr Termin mit Eigenbetrieben, Eigengesellschaften, Teilgesellschaften, Polizei dazu
- derzeit wird durch das Land geprüft, im Eilverfahren eine Stabsführungssoftware zu beschaffen
- FC Energie Cottbus macht Entscheidung, ob Spiel mit Zuschauern stattfindet abhängig von Anordnung der Stadt → Abwarten der Allgemeinverfügung vom Land → Verwaltungsstab muss Entscheidung treffen, wenn keine Allgemeinverfügung vom Land kommt (Entscheidung Veranstalter überlassen vs. Allgemeinverfügung seitens der Stadt)
- Polizei hat regelmäßig Sicherheitsgespräche mit FC Energie: dort wurde seitens der Vereinsführung bekannt gegeben, dass sie heute mit dem Gesundheitsamt in Verbindung treten wollen, um Situation zu erfragen und Entscheidung zu treffen, ob das Spiel mit oder ohne Zuschauer stattfindet → [REDACTED] kein fester Termin mit FCE bekannt
- nordostdeutscher Fußballverband hat Hinweise herausgegeben, dass Spiele ausgetragen werden solange von Kommunen / Rechtsträgern keine Sperrung der Spielanlage ausgesprochen wird
- Festlegung: am 12.03.2020 10 Uhr Besprechung zu dem Thema in der Feuerwache (Leitstelle)
- [REDACTED] lädt Rechtsamt zu dem Termin ein